

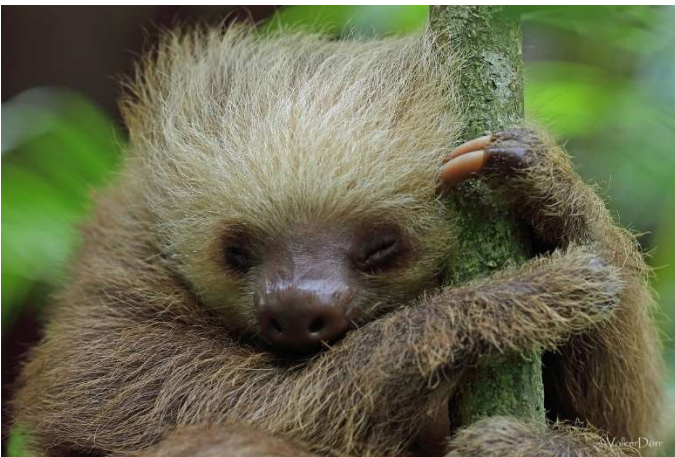
DAS FAULTIER



Das Dreifinger-Faultier

Das Faultier ist wirklich faul, deswegen heisst es Faultier. Das Dreifinger-Faultier hat starke Vorderarmen mit drei Finger und kräftige Krallen daran. Das Zweifinger-Faultier hat nur zwei Krallen und hängt die meiste Zeit bewegungslos mit dem Rücken nach unten an einem Ast von einem Baum. Das Dreifinger-Faultier ist ähnlich wie ein Affe und hat langes, bräunlich-strohiges Fell, hat keine weit auseinander liegenden Augen und schläft 19 Stunden am Tag. Das Faultier isst nur Blätter, wenn sie auf Ästen sind. Es kommt nur runter, wenn es Pipi oder Kotablassen machen muss. Die Indios haben Faultiere schon seit lange in tropischen Regenwäldern von Brasilien gesehen. Die

Indios haben sich lustig über ihre Mitbewohner (die Faultiere) gemacht. Jeden Abend vor dem Lagerfeuer haben sie (die Indios) eine Geschichte erzählt, die sie von Generationen zu Generationen weitergegeben haben. Die Faultiere sind auch gute Schwimmer, ihre Gemütlichkeit hilft ihnen, dass sie es genau richtig machen.



Das Zweifinger-Faultier